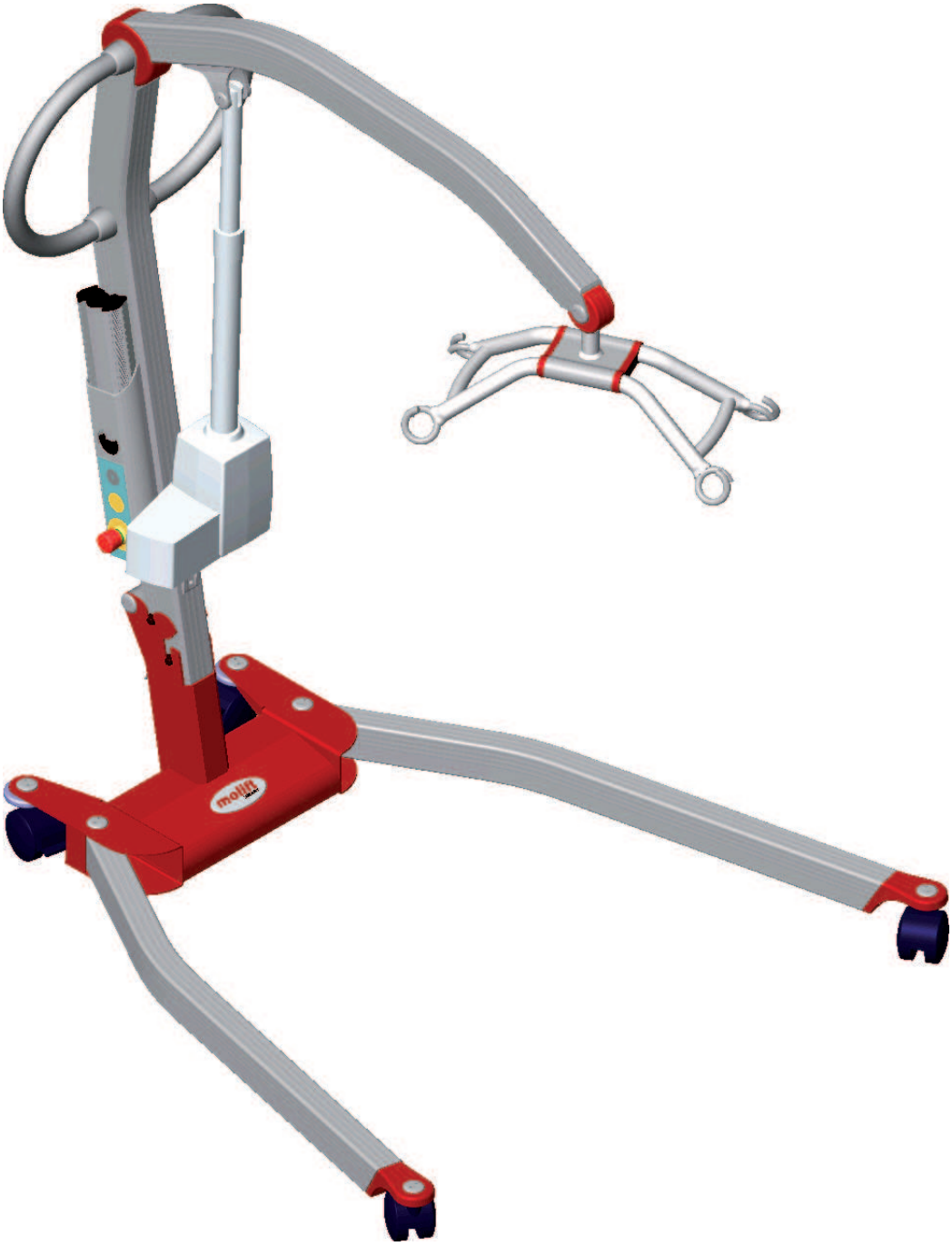
Bedienungsanleitung
Mode d'emploi

Patientenheber (passiv)
Lève-personne (passif)
Molift Smart

molift®

SMART



BEDIENUNGSANLEITUNG

CE

molift®
designed for life

Molift Smart

BM09102 - Ausg. L/04/09 - Deutsch

Inhalt

Über das Modell Molift Smart 3
Vor Ingebrauchnahme zu beachten! 3
Bedeutung der Symbole 3

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen 4
Allgemeines 4
Anheben und Umsetzen 4

Zusammenbau und Demontage 5
Auspacken 5
Zusammenbau 5
Aufbewahrung 6
Demontage 6

Bedienung des Modells Molift Smart ... 7

Folgendes ist vor Inbetriebnahme zu überprüfen: 7

Anheben und Umsetzen 8
Einsatz mit gespreizten Beinen 8

Sicherheitsvorrichtungen 9
Stopp und Absenkung in Notfällen 9

Gerätebetrieb 10
Ladegerät 10
Akkuleistung 10
Steuerelektronik 10

Technische Daten 11
Kennzeichnungen 12

Zubehör 13
Sitz zum Anheben 13

Sonderausstattung 14
Waage, Modell Easy Scale 14
Transportbehältnisse 14

Fehlerbehebung 15

Inspektion und Wartung 16
Reinigung 16
Monatliche Inspektionen 16
Jährliche Inspektionen 16
Wartung 16

Prüfliste für die jährlichen Inspektionen 18

Garantie 19

WICHTIG!
Der Personenlifter ist für den Gebrauch von Fachpersonal gedacht.

Diese Gebrauchsanweisung sollte nicht an irgendeine unautorisierte Person übergeben oder zugänglich gemacht werden, ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Molift Group AS. Einschlägige Gesetze, Übereinkünfte und Vereinbarungen liegen allen Dokumenten zugrunde. Dieses Schriftstückes darf – auch nicht auszugsweise – reproduziert, für andere Zwecke verwendet oder transferiert werden, ohne ausdrückliche Zustimmung von Molift Group AS. Eine Verletzung dieser Bestimmung kann zu rechtlichen Folgen führen. Alle Industrierechte vorbehalten.

molift
designed for life
Molift Group AS
Ole Deviksvei 44
0668 OSLO, Norwegen
Tel.: (+47) 40001004 *www.molift.com*
Fax: (+47) 40001008 *info@molift.com*

Über das Modell Molift Smart

Bei diesem Modell handelt es sich um einen leichtgewichtigen, zusammenlegbaren Lifter für das Anheben und Umsetzen von Personen. Er besteht aus leichtem Material und ist mit Laufrollen und Akku ausgestattet. Eine ideale Hilfe, wenn es auf Mobilität ankommt, etwa für Betreuer im häuslichen Bereich, wo fest eingebaute oder stationäre Anlagen nicht vorhanden sind.

Das Modell Molift Smart (einschl. des hier beschriebenen Zubehörs) trägt das CE-Zeichen und erfüllt die Bestimmungen der EU-Richtlinie 93/42/EG für Medizinprodukte. Der Lifter ist als medizinisches Gerät der Klasse 1 eingestuft und wurde gemäß den Normen IEC 60601-1, IEC 60601-1-2 und NS-EN ISO 10535:2006 von unabhängiger Seite getestet und freigegeben.

Vor Ingebrauchnahme zu beachten!

Vor dem Einsatz des Lifters ist das Bedienpersonal damit vertraut zu machen. Dazu kann man z. B. einen Kollegen bzw. eine Kollegin anheben und sich selbst anheben lassen, weil man so ein Gefühl für beides bekommt. Es empfiehlt sich, dies mit allen infrage kommenden Hebegurten mit unterschiedlichen Liftern und verschiedenen Bewegungsabläufen auszuprobieren. Vor dem Anheben einer Person ist kurz die Vorgehensweise zu erklären. Es ist unbedingt auf den Einsatz des korrekten Hebegurtes und Zubehörs zu achten, und zwar nach folgenden Kriterien:

- Art der Behinderung
- Körpergröße
- Gewicht
- Art des Bewegungsablaufs

Der Lifter ist umgehend außer Betrieb zu setzen, wenn sich Störungen ergeben, die sich auf die Sicherheit auswirken können.

Bedeutung der Symbole

Dieses Symbol mahnt, die gegebenen Sicherheitsanweisungen und -informationen zu beachten, da eine Missachtung Verletzungsgefahr mit sich bringt. Diese Anweisungen sind daher stets zu beachten, und es ist aufmerksam zu Werke zu gehen.

Mit diesem Symbol wird angezeigt, dass es wichtige Informationen bei der Anwendung zu beachten gilt. Werden diese nicht berücksichtigt, können Schäden oder Funktionsstörungen am Lifter oder seinen Teilen auftreten.

Mit diesem Symbol wird angezeigt, dass es ebenso nützliche wie wichtige Informationen zu beachten gilt. Durch ihre Beachtung lässt sich die Arbeit effizienter ausführen und Routinen können vereinfacht werden. Neben diesem Symbol können auch Erklärungen stehen.

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

Allgemeines

Vor Ingebrauchnahme des Modells Molift SMART hat sich das Bedienpersonal vom ordnungsgemäßen Zustand des Lifters einschl. Zubehörs zu überzeugen, insbesondere hinsichtlich der Sicherheitsaspekte.

Der Molift SMART darf nur benutzt werden, wenn alle Teile und Sicherheitseinrichtungen vorhanden und voll funktionsfähig sind.

Der Lifter ist umgehend außer Betrieb zu setzen, wenn sich Störungen oder Fehler ergeben, die sich auf die Sicherheit auswirken können.

Das Gerät ist für den Betrieb bei Zimmertemperatur ausgelegt (+10 bis +40 °C). Dies gilt es beim Transport des Lifters zu berücksichtigen, weshalb er in einem temperierten Teil des Fahrzeugs stehen muss. Oder er muss in einem temperierten Raum stehen bleiben, bis die richtige Arbeitstemperatur erreicht ist.

Bei Einhaltung der empfohlenen Wartungsintervalle ist von einer Gerätelebensdauer von 10 Jahren bzw. 30 000 Hubvorgängen (bei Höchstbelastung) auszugehen.

Personen- und Sachschäden können auftreten, wenn der Lifter nicht ordnungsgemäß bedient wird und ...

- Abdeckungen von Unbefugten entfernt werden,
- der Einsatz nicht bestimmungsgemäß erfolgt,
- der Wartungszustand schlecht ist,
- die Höchstbelastung (SWL) überschritten wird - (Der Wert ist in dieser Anleitung und auf dem Lifter angegeben.)
- oder Unbefugte Reparaturen an der Elektrik oder an Kabeln vornehmen.

Anheben und Umsetzen

Die Höchstbelastung (SWL) für den Molift Smart beträgt 150 kg, d. h., er ist für Personen bis 150 kg Körpergewicht zugelassen. Das Anheben schwererer Personen ist wegen der Gefahr von Sach- und Personenschäden nicht zulässig.

Bei falschem Gebrauch kann der Lifter kippen! Bei Missachtung der Warnhinweise und Anweisungen besteht die Gefahr von Personenschäden. Daher sind die Anweisungen vor dem Einsatz des Gerätes sorgfältig zu studieren.

Achten Sie genau darauf, was Sie tun. Stellen Sie sicher, dass alle 4 Schlaufen am Hebegurt ordnungsgemäß befestigt sind, damit die darin sitzende Person nicht herausgleitet oder herausfällt.

Zum Bewegen des Lifters dient ausschließlich der Schiebegriff, d. h., der Hebearm oder die Person darf dabei nicht berührt werden.

Zerrissene, eingeschnittene, durchgescheuerte oder gebrochene Hebegurte können zu ernsthaften Unfällen führen. Es dürfen nur Hebegurte in gutem Zustand zum Einsatz kommen. Alte, unbrauchbare Gurte sind aus dem Verkehr zu ziehen und zu entsorgen.

Zum Anheben von Personen sind nur ORIGINAL Molift-Gurte zu verwenden. Sie dürfen KEINESFALLS zum Anheben und/oder Umsetzen von Gegenständen benutzt werden.

Der Lifter darf während der Dauer von 18 Minuten nie länger als jeweils 2 Minuten betrieben werden.

Sollte das Gerät beim Betätigen der Tasten nicht reagieren, sind die Hinweise zur Fehlerermittlung und -beseitigung (s. Kapitel über Wartung) zu beachten.

Beim Umsetzen von Personen sind verschiedene Faktoren zu bedenken. Stellen Sie sich beim Anheben neben die Person und sorgen Sie dafür, dass deren Arme und Beine nicht eingeklemmt werden (Lifter, Bett, Stuhl usw.). Versuchen Sie, Augenkontakt zu halten, denn dadurch fühlt sich ihr Gegenüber gut aufgehoben.

Zusammenbau und Demontage

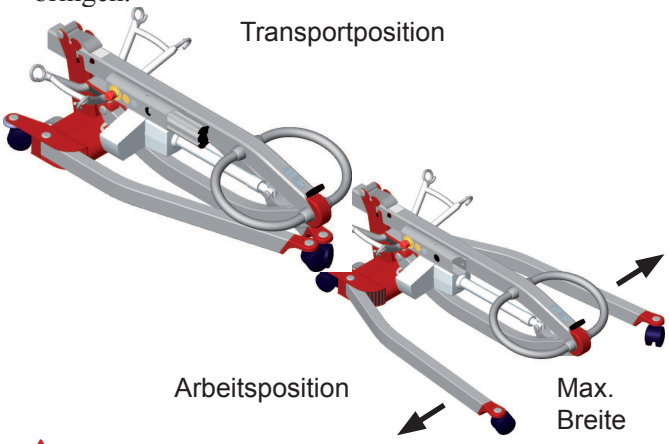
Auspacken

- Der Lifter wird in einem Pappkarton geliefert. Es ist darauf zu achten, dass dieser keine Beschädigungen aufweist. Sollte das doch der Fall sein, ist der Inhalt zu überprüfen und der Händler zu verständigen, wenn Beschädigungen etwa an Komponenten aufgetreten sind.
- Im Karton befindet sich der komplette Lifter einschl. Handbedienung, Akku und Ladegerät.

Zusammenbau

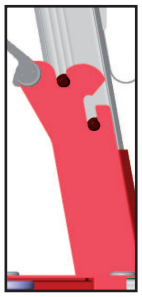
Der Akku darf sich während des Zusammenbaus nicht im Halter befinden.

- Das Transportsicherungsband ist zu entfernen und die Beine sind in Arbeitsposition (ganz gespreizt) zu bringen.



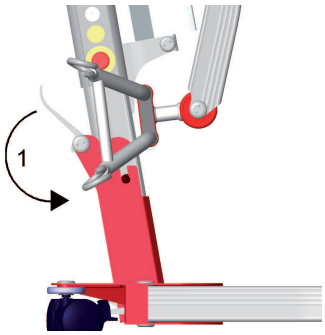
Vor dem Anbau der Hebesäule sind die Beine durch Spreizen in Arbeitsposition zu bringen.

- Die Hebesäule ist so aufzurichten, dass sie in die Halterung am Chassis gleitet.

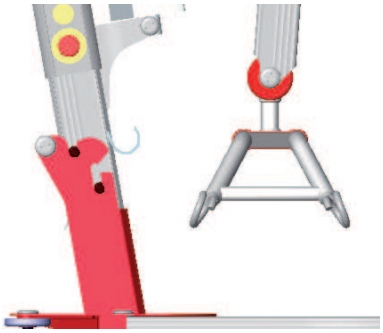


Die Säule ist bis zum Anschlag in die Halterung am Chassis einzusetzen (s. Abb. links).

- Wenn sie richtig sitzt, ist die Säule mit dem Knebelgriff (hinten am Chassis) festzusetzen. Dieser ist nach unten zu drücken und das Ganze auf korrekten Sitz zu überprüfen.



- Aufhängevorrichtung vom Transporthaken abnehmen.



Vor dem Abnehmen der Aufhängevorrichtung darf der Hebearm nicht bewegt werden.

- Den Akku in den Halter einsetzen und sicherstellen, dass der Not-Aus-Schalter nicht aktiviert ist. Die korrekte Funktion wird überprüft, indem man den Hebearm ohne Belastung Hebebewegungen vollführen lässt.

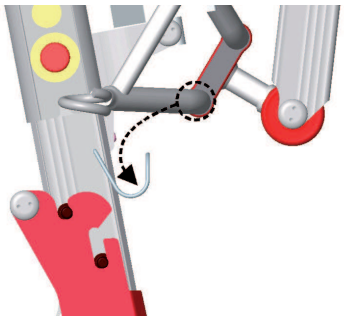
Der Lifter ist danach auf korrekten Zusammenbau (keine losen Teile oder Beschädigungen) zu überprüfen. Insbesondere ist auf korrekte Anbringung der Hebesäule zu achten. Die Beine dürfen von der parallelen Position nicht nach innen abweichen.

Liste zur Prüfung nach dem Zusammenbau

- Der Lifter ist anhand der Liste auf S. 7 zu überprüfen.

Demontage

- Den Hebearm ganz nach unten laufen lassen, wobei die Aufhängevorrichtung festgehalten wird, damit sie wieder in den Transporthaken eingesetzt werden kann.



Bei vorhandener Wiegevorrichtung ist vorsichtig zu verfahren, damit diese nicht eingequetscht wird.

- Akku vom Patientenlifter abnehmen, damit er beim Transport nicht herausfällt.

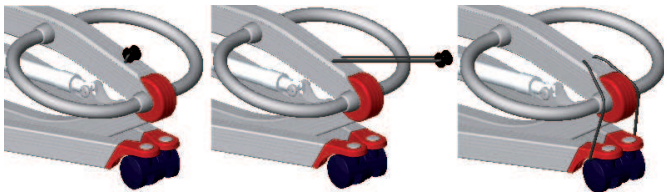
Solange sich der Akku im Halter befindet, ist die Steuerelektronik aktiv. Wird der Lifter für längere Zeit nicht gebraucht, ist der Akku abzunehmen bzw. der Not-Aus-Schalter zu betätigen, um unnötige Entladung zu vermeiden.

- Knebelgriff lösen, die Hebesäule mit beiden Händen anheben und in Transportposition ablegen.

Der Lifter lässt sich in zwei Teile zerlegen, indem man die Säule ganz heraushebt. Hebesäule und -arm und das Chassis mit Beinen stellen danach separate Teile dar.

Es ist darauf zu achten, dass beim Herunterlassen der Säule mit Arm keine Körperteile eingeklemmt werden.

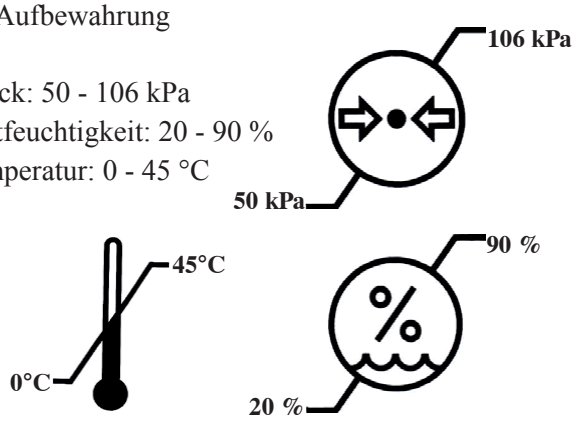
- Die Fernbedienung am Schiebegriff befestigen.
- Die Beine zusammendrücken und Hebesäule und -arm mittels Gummigurt für den Transport sichern.
- Danach ist das Ganze im Beutel zu verstauen.



Aufbewahrung

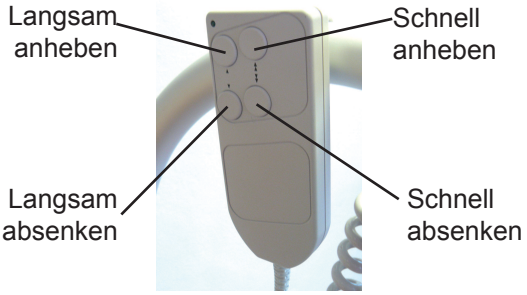
Sollte der Lifter längere Zeit nicht gebraucht werden, empfiehlt es sich, den Akku abzunehmen und den Not-Aus-Schalter zu aktivieren. Zulässige Bedingungen für die Aufbewahrung

Druck: 50 - 106 kPa
Luftfeuchtigkeit: 20 - 90 %
Temperatur: 0 - 45 °C

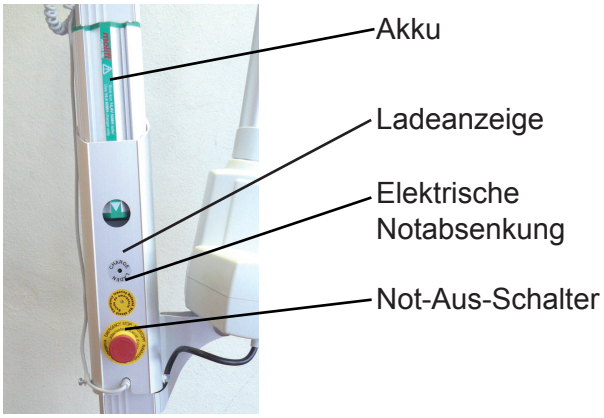


Bedienung des Modells Molift Smart

Die Molift Handbedienung weist 4 Tasten für langsames bzw. schnelles Anheben und Absenken auf. So lässt sich der Lifter komfortabel bedienen. Eine LED zeigt durch Aufleuchten an, dass der Akku aufgeladen werden muss.



Die Beine werden mittels Pedalen am Chassis eingestellt.



Folgendes ist vor Inbetriebnahme zu überprüfen:

1. Weist das Gerät sichtbare Schäden oder andere Mängel auf?
2. Sind lose Teile vorhanden? Sind Hebearm und -säule mittels Knebelgriff ordnungsgemäß befestigt?
3. Lassen sich die Beine in Arbeitsposition bringen, ohne von der parallelen Position nicht nach innen abzuweichen (s. Abb. A)?
4. Wurde die Aufhängevorrichtung vom Transporthaken gelöst?
5. Ist der Not-Aus-Schalter ausgeschaltet und das Gerät eingeschaltet bzw. der Lifter betriebsbereit?
6. Ist der Akku ausreichend geladen? Ist der Fall, wenn die Ladeanzeige an der Handbedienung nicht leuchtet?
7. Sind Fehler oder Auffälligkeiten zu bemerken? Dann ist der Lifter außer Dienst zu stellen, entsprechend zu kennzeichnen und ein Fachmann (Molift-Reparaturdienst oder Händler) hinzuzuziehen.

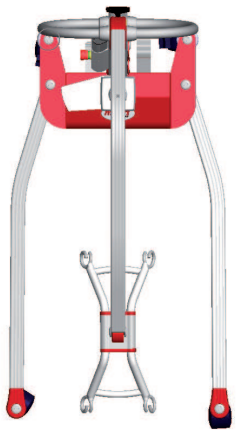
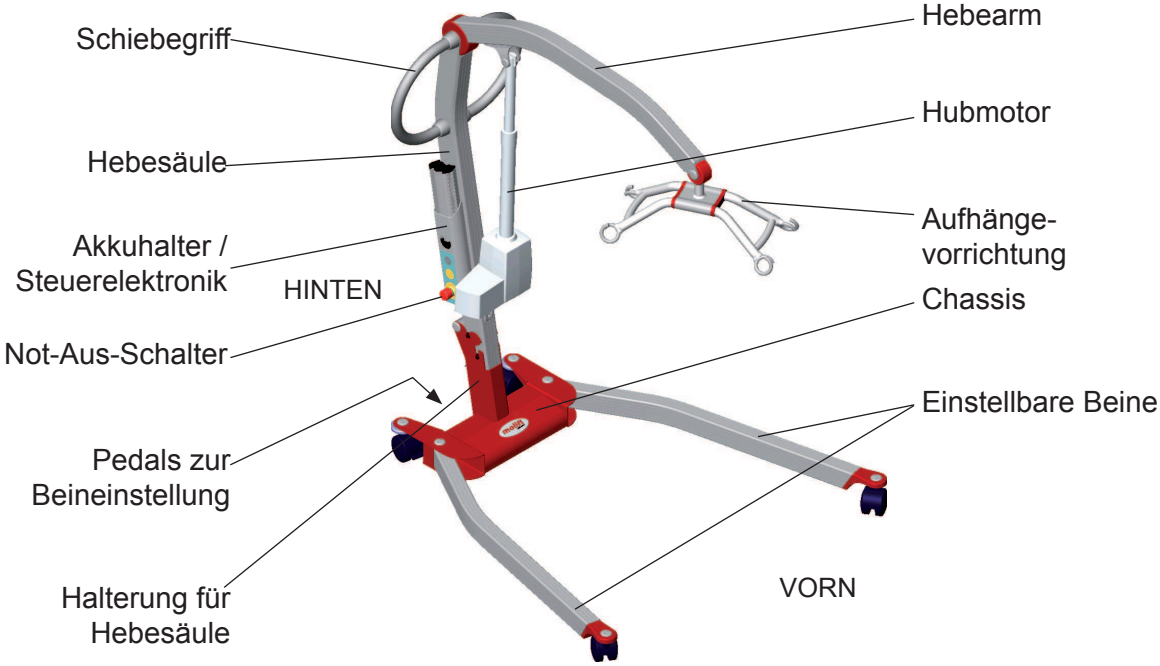
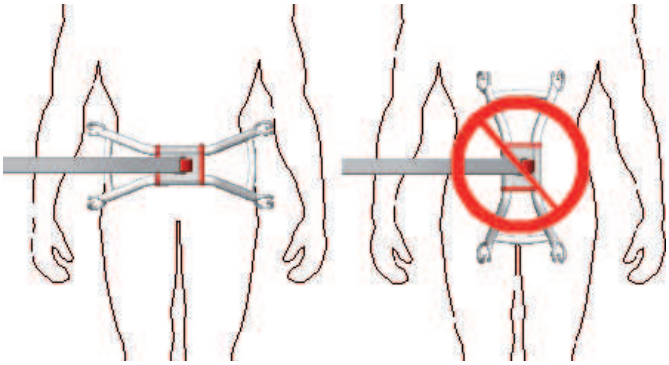


Abb. A



Anheben und Umsetzen

Die Aufhängevorrichtung ist wie auf der nachfolgenden Abbildung zu sehen zu positionieren.



Es ist zu prüfen, ob der Sitz korrekt daran befestigt ist, damit die zu transportierende Person nicht herausrutscht oder herausfällt.

Werden Sitze benutzt, die für 2-Punkt-Aufhängung gedacht sind, sind die Bänder an den schräg gegenüberliegenden Haken der Aufhängung zu befestigen.

Beim Umsetzen muss die Person möglichst niedrig hängen und sich mit den Füßen möglichst auf dem Chassis abstützen können. Da sich hierdurch ein niedriger Schwerpunkt ergibt, ist hohe Stabilität gewährleistet. Diese erhöht sich noch dadurch, dass der Lifter mit gespreizten Beinen bewegt wird.

Beim Umsetzen ist behutsam zu verfahren, weil die zu transportierende Person beim Drehen, Anschieben und Anhalten schaukeln kann. Besondere Vorsicht ist in der Nähe von Möbeln geboten, damit die Person sich nicht daran stößt.

Der Lifter eignet sich nicht für das Umsetzen von Personen auf geneigten Flächen.

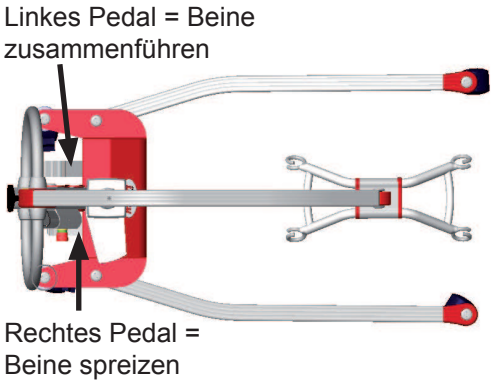
Das Fahren über hochflorige Teppiche, hohe Schwellen, Hindernisse oder unebene Flächen ist zu vermeiden, da die Laufrollen blockieren können. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, dass der Lifter ins Schwanken gerät und kippt.

Der Lifter ist lediglich zum Umsetzen über kurze Entfernungen und nicht als Ersatz für einen Rollstuhl o. Ä. gedacht.

Einsatz mit gespreizten Beinen

Die Beine des Lifters sind ggf. zu spreizen, etwa beim Heranfahren an Rollstühle, Toiletten usw.

- Hierzu sind mit dem rechten Pedal Pumpbewegungen zu vollführen.
- Zum Einfahren in parallele Position sind mit dem linken Pedal Pumpbewegungen zu vollführen.



Auf Teppichböden kann es schwierig sein, die Beine bei Beladung zu verstellen. Daher wird empfohlen, diese nach Möglichkeit ohne eine Person darin richtig einzustellen. Man kann auch versuchen, den Lifter bei gedrücktem Pedal zu bewegen.

Sicherheitsvorrichtungen

Der Molift SMART weist Sicherheitsvorrichtungen auf, um auch bei unsachgemäßem Gebrauch Personen- und Sachschäden ausschließen zu können.

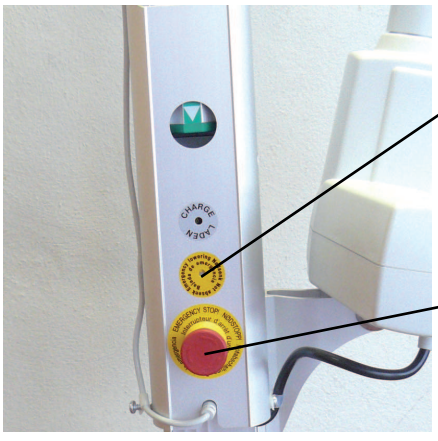
- Ein Sensor verhindert, dass der Lifter bei Überladung (> 150 kg) noch betrieben werden kann. Bei Überschreitung der Höchstlast (SWL) werden alle Hebebewegungen abgebrochen.
- Der Antrieb liefert bei zu starkem Absenken des Hebearms keine Kraft, sodass niemand eingeklemmt werden kann.
- Damit der Lifter in der Breite nicht zu viel Platz benötigt, befinden sich die Beine beim Transport in Ausgangsposition. Beim Zusammenbau des Lifters sind sie in Arbeitsposition zu bringen. Erst wenn dies geschehen ist, lässt sich die Hebesäule in der Halterung befestigen.
- Die Sicherheitshaken der Aufhängevorrichtung verhindern das Herausgleiten der Sitzschlaufen.
- Die Steuerelektronik schaltet bei Erreichen einer bestimmten Temperatur ab. Dann muss der Lifter vor dem erneuten Einsatz abkühlen.

Stopp und Absenkung in Notfällen

Ist etwas defekt bzw. der Grund für den Fehler, der diese Maßnahme erforderlich macht, nicht erkennbar, ist der Molift-Reparaturdienst zu verständigen.

Not-Aus-Schalter

Der Schalter, der sich an der Hebesäule befindet, unterbricht die Stromversorgung zum Antrieb. Er lässt sich durch Drehen im Uhrzeigersinn wieder auslösen/rückstellen.



Elektrische Notabsenkung

Bei einem generellen Fehler in der Steuerelektronik ist eine Notabsenkung des Hebearms möglich. Der hierzu erforderliche, mit einem gelben Siegel versehene Schaltknopf befindet sich über dem Not-Aus-Schalter. Der Lifter ist ggf. zu einer Stelle zu fahren, wo eine Absenkung problemlos möglich ist.

- Zunächst den Not-Aus-Schalter betätigen und wieder loslassen.
- Danach das Siegel brechen und den Schalter für die Notabsenkung drücken. Der Hebearm vollführt daraufhin eine sanfte Abwärtsbewegung.
- Sollte nichts passieren, ist die Batterie auszutauschen und ein neuer Versuch zu unternehmen.
- Sollte sich noch immer nichts tun, ist die Person manuell abzusenken oder ein Kollege bzw. eine Kollegin zur Hilfe zu rufen.

Lifter mit manueller Absenkung

Eine manuelle Absenkung kommt nur infrage, wenn die elektrische Absenkung versagen sollte.

Den roten Griff leicht nach oben ziehen. Achtung! Bei stärkerem Zug erhöht sich das Absenktempo. Da eine abrupte Abbremsung erfolgt, wenn der Griff plötzlich losgelassen wird, besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.

Gerätebetrieb

Ladegerät

Im Lieferumfang befindet sich ein Akku (14,4 V), der in einem Halter an der Säule sitzt. Dazu gehört ein Ladegerät, mit dem sich der Akku jederzeit aufladen lässt. Das Ladegerät lässt sich auf einer ebenen Fläche aufstellen oder an der Wand anbringen.

Batterie unter Beachtung der Pfeilmarkierung in den Halter einsetzen. Wenn die Leuchtanzeige nach einigen Sekunden von Gelb nach Orange wechselt, beginnt der Ladevorgang. Leuchtet sie dauerhaft Grün, ist der Akku voll aufgeladen.

Die Leuchtdiode des Ladegeräts zeigt folgende Zustände an:

LED	Betriebszustand
Gelb	Kein Akku vorhanden.
Gelb	Startphase (10 Sek.)
Orange	Schnelles Laden
Grün/Gelb	Voll aufgeladen
Grün	Erhaltungsladen
Orange/Grün	Fehler

Akkuleistung

Am Halter für den Akku befindet sich eine Leuchtdiode. Fällt die Spannung des Akkus unter einen bestimmten Wert, leuchtet die Diode orangefarben und der Akku muss aufgeladen werden. Die verbleibende Spannung reicht jedoch noch für 3 bis 5 Hubvorgänge (75 kg) aus. Es empfiehlt sich, zwei Akkus zur Hand zu haben, damit bei Entladung einfach ausgetauscht werden kann.

Auch wenn der Akku bei einem Hubvorgang völlig entladen ist, lässt sich die Person im Lifter noch absetzen.

Neue Akkus erreichen ihre volle Leistungsfähigkeit erst nach mehreren Entlade- und Ladevorgängen.

Steuerelektronik

Ein darin eingebautes Zählwerk registriert die Hubanzahl. Diese lässt sich mittels Molift Servicetool ablesen. Anhand des Wertes kann man erkennen, wann der Liftermotor ausgetauscht werden muss. Siehe Kapitel "Wartung".

Es gibt eine Stromsparfunktion, die das Gerät abschaltet, wenn es eine Weile nicht gebraucht wurde. Dann erlöschen die Leuchtanzeigen. Durch Betätigen einer Taste der Handbedienung wird es wieder eingeschaltet.

Wird der Lifter längere Zeit über intensiv benutzt, kann sich die Elektronik überhitzen und das Gerät schaltet ab. Vor dem erneuten Gebrauch muss es erst eine Weile abkühlen.

Außer Dienst gestellte Lifter und Akkus sind als elektronischer Abfall ordnungsgemäß zu entsorgen.

Technische Daten

Gesamtgewicht:
Ohne Akku: 25 kg / mit Akku: 25,8 kg

Material:
Stahl und Aluminium

Motor:
12 VDC

Akku:
14,4 V NiCd 1,9 Ah oder 14,4 V NiMH 2,2 Ah, Molift Power Pac

Ladegerät:
Typ Mascot 22151, 10-22 Zellen - NiCd/ NiMH

Schutzklasse:
IPX4

Hubvorgänge mit voll aufgeladenem Akku:
40

Höchstbelastung (SWL):
150 kg (330 lbs)

Hubhöhe:
bis 750 mm (unter der Person gemessen)

Hub-/Senkgeschwindigkeit:
60 mm/sek

Schallleistungspegel in dB(A):
L_{WA} = 49,4 dB

Kraftaufwand für Bedienelemente:
Tasten der Handbedienung: 1,5 N
Fußpedal: max. 300 N

Beinhöhe:
Max. 110 mm

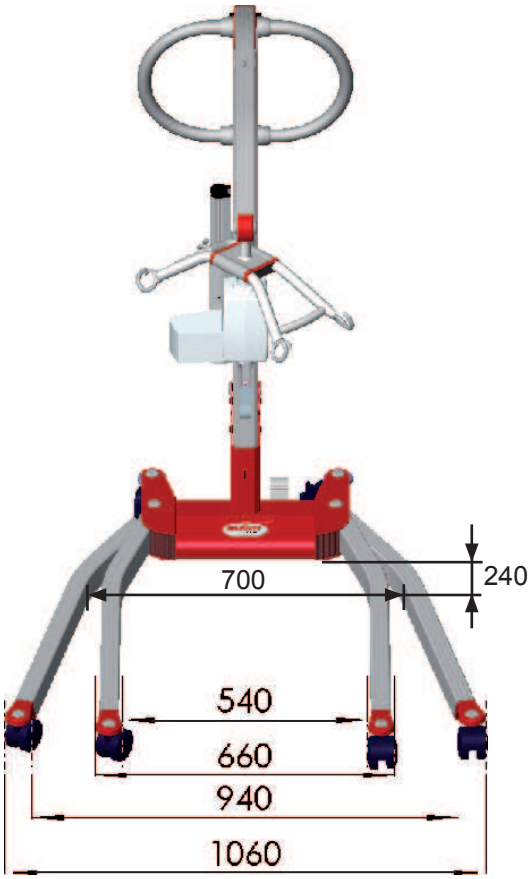
Wendekreis:
1300 mm

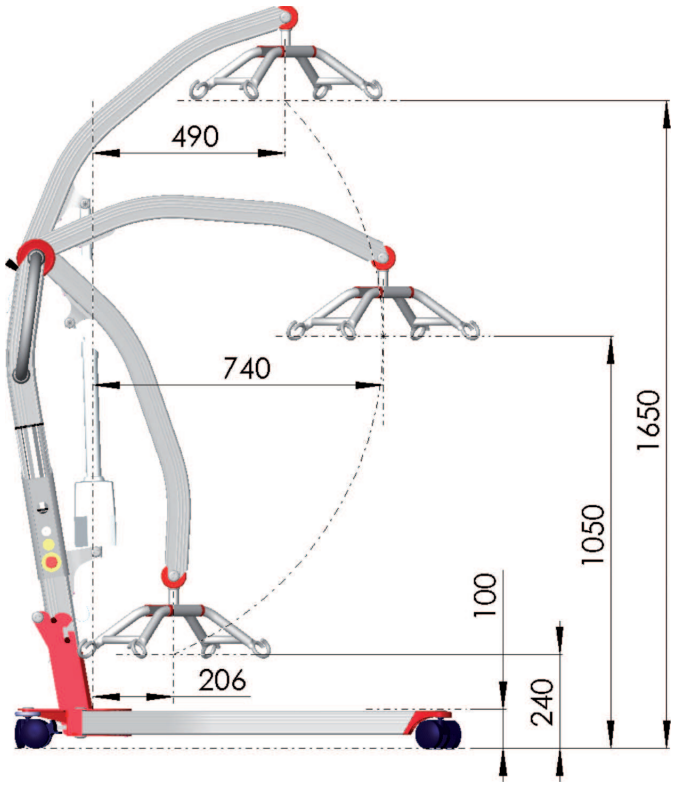
Maße, zusammengelegt:
1160 x 475 x 350 mm (L x B x H)

Maße, aufgebaut:
1160 x 1060 mm (L x B)

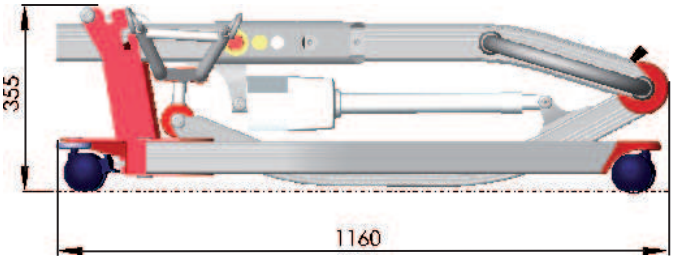
Alle Maße der nachfolgenden Abbildung sind in mm angegeben.

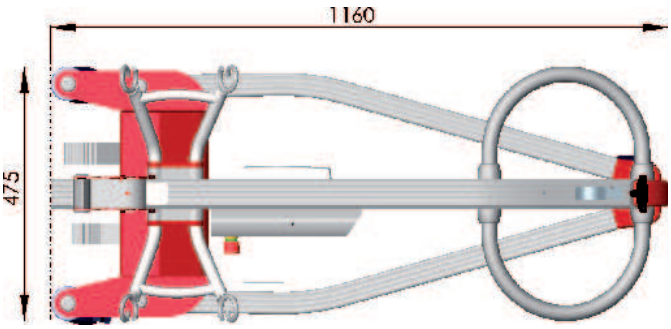
Maße des Lifters in Arbeitsposition





Maße des Lifters in Transportposition





Kennzeichnungen

Das Hauptgeräteschild befindet sich an der linken Seite der Säulenhalterung.

Akku-Nennspannung

Modellbezeichnung

Höchstbelastung (SWL):

Teilenummer und Herstellungsjahr/-monat

Seriennummer (Strichcode)

Hersteller

Als Sondermüll zu entsorgen

Nur in geschlossenen Räumen zu benutzen.

Typ B Anwendung

Bedienungsanleitung lesen!

Inspektionsschild an der rechten Chassisseite

Lifter gemäß Prüfliste (s. S. 18) überprüfen.

Abstand zwischen den Inspektionen (12 Monate)

Platz für Prüfplakette nach erfolgter Inspektion

Bedienungsanleitung lesen!

Kurzanleitung für den Aufbau von Modell Molift Smart

Bedienungsanleitung lesen!

Lifter in Transportposition

Beine spreizen!

Hebesäule aufrichten.

Säule auf richtigen Sitz in der Halterung überprüfen.

Knebelgriff zur Sicherung der Säule umlegen.

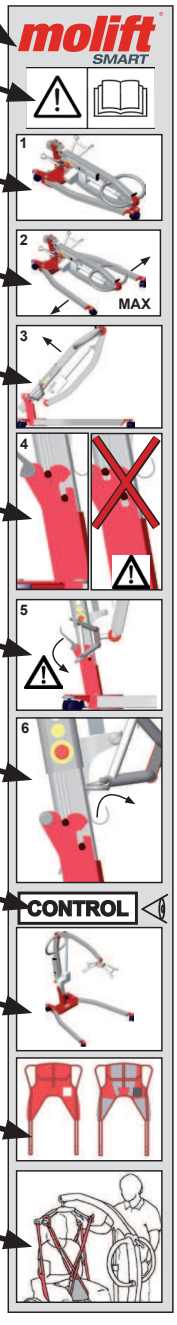
Aufhängevorrichtung vom Haken lösen.

Lifter vor dem Einsatz überprüfen (s. Prüfliste auf S. 7).

Betriebsbereiter Lifter

Passenden Sitz aussuchen und auf Beschädigung überprüfen.

Auf korrekte Sitzbefestigung achten! Vorsicht beim Anheben!



Zubehör

Sitz zum Anheben

Modell Molift Easy Paediatric

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XXS	Art.-Nr. 3005050	Art.-Nr. 3006050
XS	Art.-Nr. 3005000	Art.-Nr. 3006000

Die Größen XXS und XS (s. Tabelle "Easy Toilet Sling" und "Basic Bathing Sling") sind für Kinder geeignet.

Modell Molift Easy

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XS	Art.-Nr. 3025000	Art.-Nr. 3026000
S	Art.-Nr. 3025100	Art.-Nr. 3026100
M	Art.-Nr. 3025200	Art.-Nr. 3026200
L	Art.-Nr. 3025300	Art.-Nr. 3026300
XL	Art.-Nr. 3025400	Art.-Nr. 3026400
XXL	Art.-Nr. 3025500	Art.-Nr. 3026500

Modell Molift Basic Sling

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XXS	Art.-Nr. 3021050	Art.-Nr. 3022050
XS	Art.-Nr. 3021000	Art.-Nr. 3022000
S	Art.-Nr. 3021100	Art.-Nr. 3022100
M	Art.-Nr. 3021200	Art.-Nr. 3022200
L	Art.-Nr. 3021300	Art.-Nr. 3022300
XL	Art.-Nr. 3021400	Art.-Nr. 3022400
XXL	Art.-Nr. 3021500	Art.-Nr. 3022500

Modell Molift Basic Bathing Sling

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XXS	Art.-Nr. 3023050	Art.-Nr. 3024050
XS	Art.-Nr. 3023000	Art.-Nr. 3024000
S	Art.-Nr. 3023100	Art.-Nr. 3024100
M	Art.-Nr. 3023200	Art.-Nr. 3024200
L	Art.-Nr. 3023300	Art.-Nr. 3024300
XL	Art.-Nr. 3023400	Art.-Nr. 3024400
XXL	Art.-Nr. 3023500	Art.-Nr. 3024500

Model Molift Easy Toilet Sling

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XXS	Art.-Nr. 3032050	Art.-Nr. 3033050
XS	Art.-Nr. 3032000	Art.-Nr. 3033000
S	Art.-Nr. 3032100	Art.-Nr. 3033100
M	Art.-Nr. 3032200	Art.-Nr. 3033200
L	Art.-Nr. 3032300	Art.-Nr. 3033300
XL	Art.-Nr. 3032400	Art.-Nr. 3033400
XXL	Art.-Nr. 3032500	Art.-Nr. 3033500

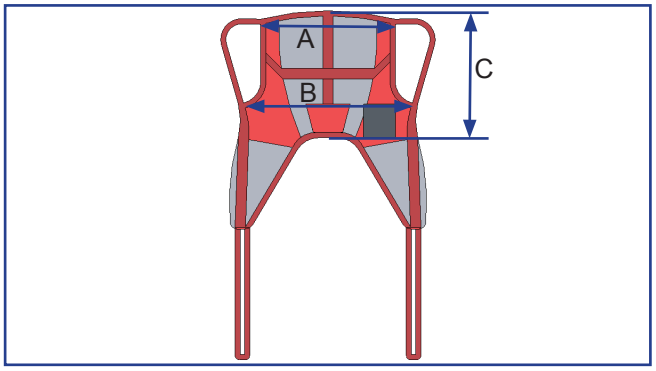
Modell Molift Easy Toilet Sling Comfort

Größe	Ohne Kopfstütze	Separate Kopfunterstützung
XXS	Art.-Nr. 3016050	Art.-Nr. 3016055
XS	Art.-Nr. 3016000	Art.-Nr. 3016001
S	Art.-Nr. 3016100	Art.-Nr. 3016111
M	Art.-Nr. 3016200	Art.-Nr. 3016222
L	Art.-Nr. 3016300	Art.-Nr. 3016333
XL	Art.-Nr. 3016400	Art.-Nr. 3016444
XXL	Art.-Nr. 3016500	Art.-Nr. 3016555

Modell Molift Easy Amputee Sling

Größe	Ohne Kopfstütze	Mit Kopfstütze
XXS	Art.-Nr. 3027050	Art.-Nr. 3028050
XS	Art.-Nr. 3027000	Art.-Nr. 3028000
S	Art.-Nr. 3027100	Art.-Nr. 3028100
M	Art.-Nr. 3027200	Art.-Nr. 3028200
L	Art.-Nr. 3027300	Art.-Nr. 3028300
XL	Art.-Nr. 3027400	Art.-Nr. 3028400
XXL	Art.-Nr. 3027500	Art.-Nr. 3028500

Tasche für Sitze - Art.-Nr. 3048000



Modelle der Serien Easy und Basic Slings

Größe	Farbkennzeichnung	Empf. Gewicht (kg)	A (cm)	B (cm)	C (cm)
XXL	Weiß	230-300	86	130	68
XL	Blau	160-240	76	115	66
L	Grün	90-160	66	100	64
M	Gelb	45-95	56	85	62
S	Rot	25-50	51	75	60
XS	Hellblau	17-25	46	65	58
XXS	Rosa	12-17	41	55	56

Die passende Größe der Sitze hängt von Körpergewicht, Körpergröße und Körperform der zu transportierenden Person ab.

Nähere Angaben finden Sie in der den Sitzen beiliegenden Anleitung.

Sonderausstattung

Waage, Modell Easy Scale

Art.-Nr. 2255004

Die Waage darf nur von geschultem Personal am Lifter Molift Smart angebracht werden.

Die der Waage beiliegende Bedienungsanleitung ist zu beachten.

Transportbehältnisse

für den Molift SMART-Lifter einschl. Akku.

- Transporttasche für den Molift Smart
  Art.-Nr. 3049175
- Koffer für den Molift Smart
  Art.-Nr. 0920200

Fehlerbehebung

Symptom	Mögliche Ursache/Maßnahme
Die Hebesäule ist wackelig.	Der Knebelgriff ist lose oder die Säule sitzt nicht richtig in der Halterung. *Den Knebelgriff festsetzen bzw. die Säule richtig einsetzen.*
Der Lifter lässt sich nur in eine Richtung bewegen.	*Handbedienung funktioniert nicht. Mit einer anderen Handbedienung versuchen und ggf. austauschen.*
	Fehler in der Steuerelektronik. Ein Austausch ist fällig. Reparaturdienst hinzuzuziehen.
Der Lifter bewegt sich unkontrolliert.	*Kurzschluss zwischen Handbedienung und Lifter. Das Tastenfeld der Handbedienung reinigen.*
	Fehler in der Handbedienung. Ein Austausch ist fällig. Reparaturdienst hinzuzuziehen.
	Kurzschluss zwischen Handbedienung und Lifter. Das Tastenfeld der Handbedienung reinigen.
Der Hebearm bewegt sich nicht.	Der Akku ist leer. *Durch einen anderen Akku ersetzen bzw. aufladen lassen.*
	Not-Aus-Schalter ist aktiv (eingedrückt).*Zum Rückstellen im Uhrzeigersinn drehen.*
	Mangelnde Verbindung zwischen Antrieb und Handbedienung. *Verbindung wieder herstellen.*
	Fehler in der Handbedienung. *Soweit vorhanden, durch eine gleichartige ersetzen oder Reparaturdienst hinzuzuziehen.*
	Defekte Steuerelektronik. *Reparaturdienst hinzuzuziehen.*
	Defekter Hubmotor. *Reparaturdienst hinzuzuziehen.*

Es ist von Vorteil, wenn mehrere Lifter verfügbar sind, da man so Teile austauschen und Fehler finden kann. Vermutet man z. B. einen Fehler in der Handbedienung, kann man eine funktionierende von einem anderen Lifter benutzen, um zu sehen, ob das hilft.

Sollten sich die Probleme nicht durch diesen Tipp beheben lassen, ist der zuständige Reparaturdienst zu benachrichtigen. Ist Ihnen dieser nicht bekannt, können Sie sich an Ihren Händler oder an die Fa. Molift Group AS wenden.

Inspektion und Wartung

Hierzu zählen: Überprüfung vor dem Gebrauch, Reinigung, Inspektion und ggf. Reparatur. Zum Aufspüren evt. Fehler ist der Lifter anhand der Liste auf S. 5 zu überprüfen. Wiederkehrende Inspektionen sind mindestens monatlich und Hauptinspektionen jährlich auszuführen.

Reinigung

Verwendete Reinigungsmittel müssen pH-neutral sein! Keine Lösungsmittel oder scharfen Flüssigkeiten verwenden, da diese die Oberflächen angreifen können. Das gilt auch für schmirgelnde Mittel, während für Desinfektionszwecke Isopropylalkohol zu benutzen ist.

- Oberflächen sind mit einem feuchten Lappen und etwas Seifenlauge zu säubern.
- Verunreinigungen aus den Laufrollen entfernen und diese auf reibungslosen Lauf überprüfen.
- Zum Entfernen von Schmutz und Fett sind Anschlüsse und Handbedienung mit Brennspiritus reinigen.
- Regelmäßige Reinigung wird empfohlen und sollte routinemäßig durchgeführt werden.

Monatliche Inspektionen

Sie sind am betriebsbereiten Lifter auszuführen.

- Der Lifter ist anhand der Liste auf S. 5 zu überprüfen.
- Das Gerät wie o. a. reinigen.
- Anschlüsse für Handbedienung und Ladegerät überprüfen und sämtliche Kabel auf Beschädigungen untersuchen.
- Normale Funktion (ohne ungewöhnliche Geräusche) durch Anheben und Absenken prüfen.
- Bei Störungen ist der Lifter umgehend außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Solange der Fehler nicht behoben ist, darf der Lifter keinesfalls benutzt werden.

Jährliche Inspektionen

Es wird empfohlen, einmal jährlich eine Inspektion vorzunehmen (bei gesetzlichen Vorschriften entsprechend öfter). Dabei ist gemäß Prüfliste (s. S. 18) vorzugehen.

Die jährlichen Inspektionen müssen von Fachpersonal durchgeführt werden. Der Eigentümer des Geräts ist für die Richtigkeit der Protokolldaten und Aufbewahrung des Prüfberichts verantwortlich.

Wartung

Eine im Lifter befindliche Elektronik erfasst die Hubanzahl. Nach 10 000 Hubbewegungen ist eine Wartung fällig. Wann das der Fall ist, lässt sich anhand der Tabelle im Anhang 1 (nächste Seite) ermitteln bzw. mittels Molift Service Tool, mit dem der Wartungstechniker die Daten lesen kann.

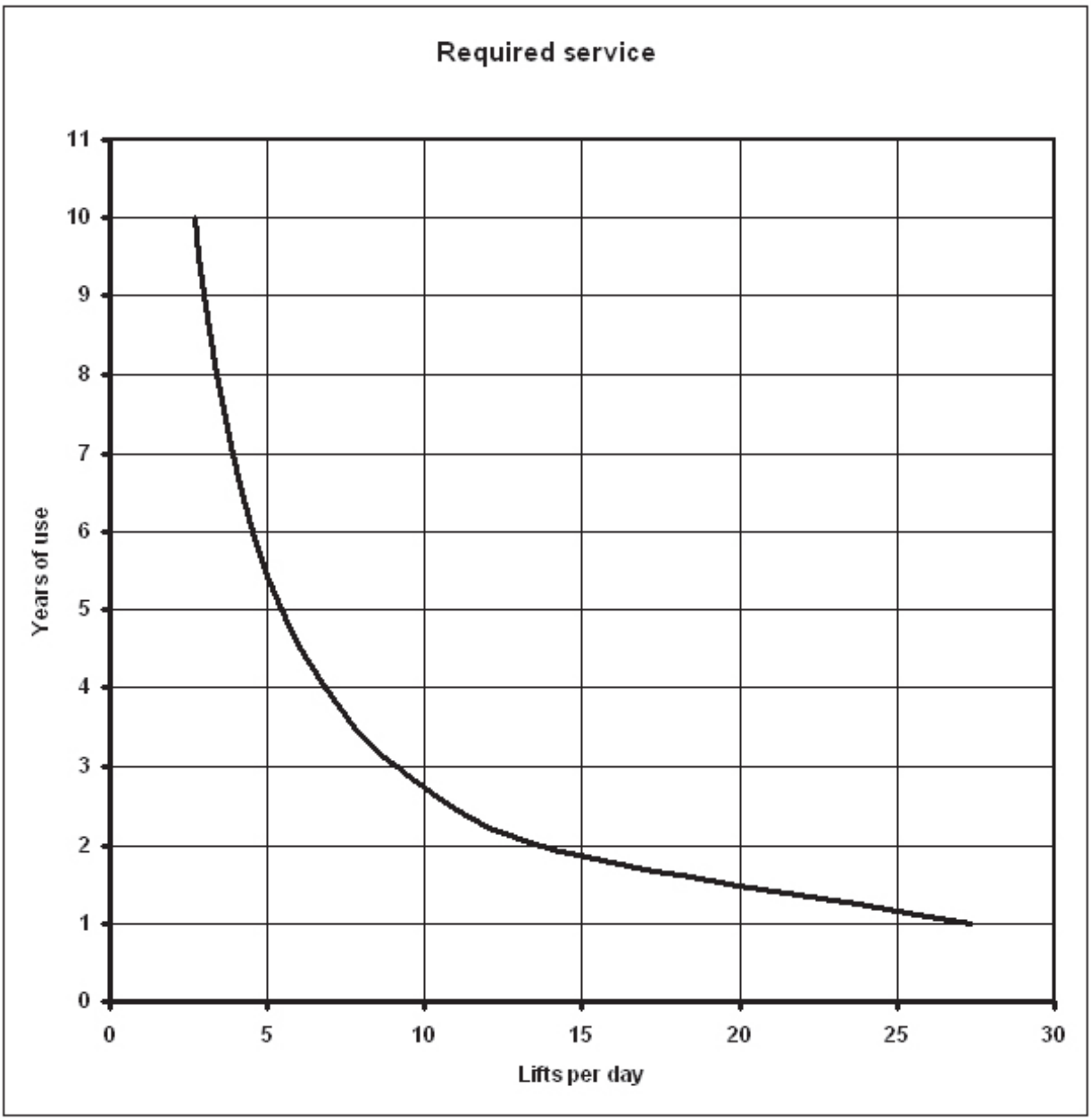
Zu den Wartungsarbeiten gehören der Austausch des Hubmotors sowie Überprüfung und ggf. Ersatz verschlissener oder defekter Teile. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!

Die Prüfliste auf der nächsten Seite ist auszufüllen und zu unterschreiben. Der Eigentümer des Geräts ist für die Richtigkeit der Protokolldaten und Aufbewahrung der Unterlagen verantwortlich.

Anhang 1

Beispiel zur Ermittlung der Hubanzahl für den Lifter
Hubbewegungen pro Tag x 365 (Jahreswert) x Anzahl der Jahre = Gesamtwert
Der Hubmotor des Modells Molift Smart ist nach 10 000 Hubbewegungen auszutauschen.

Beispiel 1: Der Lifter wurde im Schnitt 5 x täglich benutzt und ist 2 Jahre alt. In diesem Fall ist keine Wartung erforderlich.
Beispiel 2: Der Lifter wurde im Schnitt 25 x täglich benutzt und ist 3 Jahre alt. In diesem Fall ist eine Wartung erforderlich (Motoraustausch). Sollte der Hubmotor inzwischen ersetzt worden sein, ist bei der Ermittlung der Hubzahl vom Austauschdatum auszugehen.



Kontrollpunkte für periodische Kontrolle von Molift Smart
Revision E – 04/2009

DURCHZUFÜHREN AUS SICHERHEITSGRÜNDEN (alle 12 Monate):

OK	Fehler	Korr.	Sichtkontrolle
			Der gesamte Lifter wurde auf Schäden, Risse und Deformationen kontrolliert, und es gab keine Beanstandungen. (Bes. Aufhängung, Hebearm, Hubmotor, Räder und sämtliche Kabel).
			Der Lifter ist korrekt eingebaut, und alle Bauteile sind vorhanden. (Bs. Arretierung der Säule, Säulenbefestigung und Aufhängung).
			Alle Geräte- und Hinweisschilder sind vorhanden, gut lesbar und unbeschädigt.
			Das Zubehör wurde kontrolliert. Zum Hebetuch liegt gesonderte Tabelle vor. Batterieladegeräte sind Zubehör. Auflistung Kontrollen Zubehör:……..
			Funktionskontrolle
			Notaus und Handbedienbox wurden kontrolliert und funktionieren.
			Der Lifter wurde auf dem Boden hin- und hergefahren (am Besten mit Last) und rollt leicht und fest.
			Der Aufklappmechanismus für die Beine funktioniert fehlerfrei (hält in den richtigen Positionen).
			Der Lifter wurde ganz auf- und abgefahren (am Besten mit Last). Die Funktion ist gleichmäßig, geräuschfrei, der Hubmotor läuft ruhig.
			Vorgeschriebener Service
			Service (Austausch des Hubmotors) ist nicht notwendig, weil: Alternativ 1: Das Molift Servicetool verwendet wird, um die Betriebszeit in Sek. abzulesen: ”Lifts left before service”: Duration =……Sek. (Service durchführen, bevor Zähler 0 erreicht hat (max: Duration=800000 Sek).) Alternativ 2: Es dokumentiert ist, dass der Lifter nicht gewartet werden muss, siehe Anlage 1. (Hubmotor austauschen bei 10.000 Hüben.) Anz. Hübe:……

Ausgef.	Durchzuführen bei Fehlern bei den o.g. Punkten:
	Der Lifter wurde außer Betrieb genommen und deutlich mit ”**DEFEKT”** gekennzeichnet.
	Zertifiziertes Personal wurde verständigt, um Service/Wartung durchzuführen. Name / Tel. / Fax:……..….

Ausgef.	Durchzuführen an kontrolliertem, abgenommenem Lifter:
	Der Lifter hat die Sicherheitskontrolle bestanden, wurde mit der datierten und unterschriebenen Molift-Sicherheitskontrollplakette versehen.
	Eine angekreuzte, unterschriebene Kontrollpunktliste wurde dem Kunden ausgehändigt.

Anmerkungen zu Fehlern und Reparaturen:..... ....
....
Serienr des Lifters: ....Evtl. Personennr./Einrichtungsnr.: .....
Kunde:..... ....
Kontrolle durchgeführt von: (Blockbuchstaben)..... ..... ab.....
Evtl. Zertifizierungsnr. des Kontrolleurs/Technikers von Molift: ....
.....

Ausrüstung geprüft und abgenommen Ja ☐ Nein ☐

Ort: ..... Datum: ..... Unterschrift: ....

DECLARATION OF CONFORMITY

Molift Group AS
Ole Deviksvei 44
0668 OSLO
NORWAY
Telephone: + 47 40 00 10 04

hereby declare that:

Molift SMART patient lifter
and that the accessoires used only together with this product

are in conformity with:

- The Council Directive concerning medical devices (93/42/EØF)
and according to this classified as ***medical equipment class 1***

Title: Managing Director
Name: Geir Olav Farstad
Company: Molift Group AS

Signature

GARANTIEBEDINGUNGEN

In der Molift Group AS legen wir großen Wert darauf, dass unsere Produkte den geltenden Anforderungen an Sicherheit und Qualität für ihre Benutzer entsprechen. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte mit hohen Anforderungen an Sicherheit, Qualität und Design und befinden uns in dauerhafter Entwicklung, um die führende Marktposition unserer Produkte zu behaupten.

Molift leistet 5 – fünf – Jahre Garantie auf Fabrikationsfehler. Dies setzt voraus, dass die beschriebenen Bedingungen voll erfüllt sind und dass das Produkt einem normalen Gebrauch ausgesetzt war. Die Garantie tritt in Kraft ab dem Datum der Inbetriebnahme des Produkts (max. drei Monate nach Produktionswoche/-jahr). Die Garantie gilt zusätzlich zu den einschlägigen Verkaufsgesetzen und setzt Folgendes voraus:

- Die periodische Wartung ist gemäß den von der Molift Group AS aufgestellten Kontrollpunkten und anhand von festgelegten Intervallen durch zertifiziertes Personal auszuführen.
- Molift übernimmt in der Garantiezeit die am Produkt entstehenden Kosten für notwendige Reparaturen als Folge von Fabrikationsfehlern. Molift haftet nicht für Schäden, die Dritten zugefügt wurden. Die Arbeit ist in der Garantiezeit durch einen zertifizierten Servicepartner oder in der eigenen Werkstatt von Molift auszuführen.
- Alle Garantiereparaturen müssen im Voraus durch Molift genehmigt werden.
- Molift übernimmt nicht die Kosten für Verschleißteile, Komponenten, die ihre erwartete Lebensdauer überschritten haben oder fehlerhafte Verwendung gemäß Beschreibung im Benutzerhandbuch.
- Der Eigentümer des Produkts haftet selbst für den Abschluss eines Servicevertrags und trägt selbst die Kosten für die Durchführung der periodischen Wartung.
- Die Garantie ist nur gültig, wenn sie in der Kontrollliste mit der Unterschrift bzw. dem Stempel des zertifizierten Servicepartners und des durch Molift zertifizierten Personals versehen ist und auf das Produkt eine gültige, unterzeichnete Kontrollmarke aufgeklebt ist.

* *Für Tücher/Seile, Handbedieneinheit, Lack und Akkus beträgt die Garantiezeit 12 Monate.*

In einer Zeit mit steigender Nachfrage nach Effizienz in der Gesundheitspflege und einer wachsenden Konzentration auf Patientenanforderungen kann es leicht vorkommen, dass die Bedürfnisse des Pflegepersonals zu kurz kommen. Es besteht die Notwendigkeit, eine bessere Hilfe und Pflege zu leisten und dabei schweres Heben zu vermeiden, ohne Ihrem Rücken zu schaden, ohne nach der Arbeit völlig erschöpft zu sein und keine Energie mehr nach einem Arbeitstag zu haben.
Dieses Verständnis treibt uns bei Molift an. Das Unternehmen wurde vor rund 25 Jahren von einem Mann gegründet, der durch seine eigenen Erfahrungen die Notwendigkeit beim Anheben und Umsetzen von Patienten auf effiziente und bequeme Art und Weise erkannte - zum Wohle von Patienten und Pflegepersonal.
Seitdem haben wir Produkte auf den Markt gebracht, die die natürlichen Körperbewegungen ergänzen und zudem einfach und intuitiv zu verwenden sind. Die Produkte werden so gestaltet, dass sie den Patienten ein angenehmeres Leben bescheren und dafür sorgen, dass das Pflegepersonal wirkliche Unterstützung bekommt und Freude an der Arbeit behält.
Das ist die wahre Bedeutung von ”Molift - designed for life”.

molift®
designed for life

Hersteller:

Molift Group AS
Ole Deviksvei 44
0668 OSLO
Norwegen
Tel.: (+47) 40001004 www.molift.com
Fax: (+47) 40001008 info@molift.com

Lieferanten Deutschland
Thomashilfen für Behinderte GmbH & Co
Walkmühlenstraße 1
27432 Bremervörde
Tel.: 0 4761/88 60 www.thomashilfen.de
Fax: 0 4761/886 19 info@thomashilfen.de

Herrmann & Co GmbH
Lindenstraße 55
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 05242-9671 40 www.herrmann-co.de
Fax: 05242-9671 41 info@herrmann-co.de

Lieferant Österreich
Paul Bständig GesmbH
Strohbogasse 8
1210 Wien
Tel.: 01-405 35 43 www.bstaendig.at
Fax: 01-406 81 02 office@bstaendig.at

Lieferant Schweiz
Kuhn und Bieri AG
Könizstrasse 227
3097 Bern - Liebefeld
Tel.: 0848 10 20 40 www.kuhnbieri.ch
Fax: 031 970 01 71 info@kuhnbieri.ch

Kuhn und Bieri AG

Rehaprodukte und Dienstleistungen für Heime, Spitäler und Spitex
Produits réha et services pour homes, hôpitaux et organismes de soins à domicile

Sägestrasse 75, CH-3098 Köniz
Telefon 0848 10 20 40, Fax 031 970 01 71, info@kuhnbieri.ch

www.kuhnbieri.ch